

PRESSEINFORMATION

19. Oktober 2015

3.537 Zeichen (mit Leerzeichen)

Nachhaltiger Genuss in neun Sorten

ForestFinest-Schokolade ist klimaPOSITIV

Bonn/Bocas del Toro. Nicht nur klimaneutral, sondern klimaPOSITIV! – der Kakao der neuen ForestFinest-Schokoladen stammt aus einem nachhaltig bewirtschafteten Kakao-Wald in Panama, der insgesamt mehr CO2 bindet, als die Produktion und der Transport der Tafeln verursachen. Diese werden von CocoáFair in Südafrika nach dem Bean-to-bar-Prinzip von Hand gefertigt. Die insgesamt neun neuen Sorten versprechen damit nachhaltigen Genuss auf ganzer Linie. Angesichts der dringlichen Klimathematik und des Weltklimagipfels in Paris verzichtet ForestFinance zudem auf jeden Gewinn an dieser ersten klimaPOSITIVEN Schokolade und vertreibt diese zum Einführungspreis für nur 2,80 Euro pro Tafel.

Die ForestFinest-Edelbitterschokolade ist ab sofort in neun Geschmacksrichtungen (Mandel, Grüner Tee, Zitrone, Zitrone & Kardamom, Ingwer, Macadamia, Chili, Dark Star 71% und Dark Star 95%) im [TreeShop](#) von ForestFinance erhältlich. Aber nicht nur Schokoladen-Liebhaber, sondern auch die Umwelt kommen hier auf ihre Kosten, denn die Klimabilanzierung bescheinigt der Schokolade das Ergebnis „klimaPOSITIV“. Grund hierfür: Der Kakao-Wald in Bocas del Toro, Panama, in dem der Rohkakao für die Schokolade wächst, gehört zum Gold Standard-zertifizierten CO2OL-Klimaprojekt Tropical Mix. Im Rahmen dieser Zertifizierung wird regelmäßig errechnet, wieviel CO2 dieser Kakao-Wald bindet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Pro 50g-Tafel werden 0,412 Kilogramm CO2 gebunden. Produktion und Transport – von der Herstellung und

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

c/o Laub & Partner GmbH

Julia Kroll

Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg

Telefon: 040/65 69 72 62

E-Mail: julia.kroll@forestfinance.de

www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

dem Transport des Zuckers über den Stromverbrauch und die Verpackung durch den Hersteller CocoáFair, bis zum Transport mit LKW und Containerschiff insgesamt – verursachen pro Tafel 0,277 Kilogramm CO₂-Emissionen. Es bleibt also ein klimapositiver Überschuss von 0,135 Kilogramm CO₂.

Über den guten Geschmack und eine positive Klimawirkung hinaus achtet ForestFinance besonders auf einen nachhaltigen Anbau, der faire Arbeitsbedingungen einschließt. Alle ForestFinance-Kakaowälder in Panama sind seit 2014 UTZ-zertifiziert. Das weltweit größte Nachhaltigkeitsprogramm „UTZ Certified“ sorgt dafür, Kakaobauern in den Anbauländern umweltschonende und effiziente Anbaumethoden sowie soziale Standards zu vermitteln und sie in nachhaltigen Produktionsweisen zu schulen. Die Mitarbeiter von ForestFinance erhalten faire Löhne und sichern somit ein dauerhaftes Einkommen für ihre Familien – Kinderarbeit ist tabu!

In Kakao investieren und nachhaltigen Anbau unterstützen

Wer in nachhaltigen Kakao investieren will, kann das mit CacaoInvest tun. Es gehört zu den beliebtesten Produkten der Bonner ForestFinance Gruppe. Der Erfolg des Investments ist neben frühzeitigen jährlichen Auszahlungen ab dem fünften Jahr auch auf die zusätzliche Sicherheit des Produktes zurückzuführen, die auf zwei Säulen ruht: Investoren pachten mit diesem Produkt sowohl einen Mischwald in Panama zur Erzeugung von Edelholz als auch einen Anteil an einer Kakaopflanzung in Peru für hochwertigen, ökologisch produzierten Kakao. CacaoInvest bietet wie alle ForestFinance Produkte einen echten sozialen und ökologischen Mehrwert: Neben sicheren Arbeitsplätzen in ländlichen Regionen Lateinamerikas schafft die nachhaltige Aufforstung zudem neuen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Da ForestFinance auf Kahlschlag verzichtet

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

c/o Laub & Partner GmbH

Julia Kroll

Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg

Telefon: 040/65 69 72 62

E-Mail: julia.kroll@forestfinance.de

www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

und die Forste nachhaltig bewirtschaftet, entstehen dauerhaft neue Mischwälder mit all ihren Ökosystemleistungen für Mensch und Natur. Darüber hinaus sind die Forste eine klimaschützende CO₂-Senke, denn die Bäume speichern beim Wachsen Kohlendioxid.



Bild: Schokoladengenuss mit gutem Gewissen: Die klimaPOSITIVE Schokolade von ForestFinance ist da!

Quelle: ForestFinance

Über ForestFinance:

Die ForestFinance Gruppe bewirtschaftet insgesamt über 16.000 Hektar ökologische Agroforst- und Waldflächen in Lateinamerika (Panama, Peru, Kolumbien) und Asien (Vietnam). Sie ist auf Waldinvestments spezialisiert, die lukrative Rendite mit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit verbinden. Interessenten können zwischen verschiedenen Produkten der nachhaltigen Tropenforstwirtschaft wählen:

Beim **BaumSparVertrag** werden für einen monatlichen Sparbetrag zwölf Bäume pro Jahr gepflanzt und nach 25 Jahren geerntet. Das **WaldSparBuch** bietet 1.000 m² tropischen Wald mit Rücknahmegarantie. Für Investoren, die 10.000 m² mit Grundeigentums-Option aufforsten lassen wollen, ist **WoodStockInvest** das richtige Produkt. **CacaoInvest** ist ein Investment in Edelkakao

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

c/o Laub & Partner GmbH

Julia Kroll

Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg

Telefon: 040/65 69 72 62

E-Mail: julia.kroll@forestfinance.de

www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

und -holz mit möglichen jährlichen Auszahlungen bereits ab dem fünften Jahr. Ähnlich wie ein Festgeldkonto präsentiert sich **GreenAcacia**: Hier erhält der Investor frühe Erträge ab dem dritten Jahr sowie eine Abschlusszahlung nach Ablauf von zwölf Jahren. Eine Feuerversicherung für die risikoreichen ersten fünf Wachstumsjahre sowie fünf Prozent Sicherheitsflächen in Panama und eine Holzmengen-Garantie in Kolumbien tragen zur Absicherung der Investoren bei.

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

c/o Laub & Partner GmbH

Julia Kroll

Kedenburgstraße 44 • 22041 Hamburg

Telefon: 040/65 69 72 62

E-Mail: julia.kroll@forestfinance.de

www.forestfinance.de